



vhs
Volkshochschule
Kempten

CAMPUS

ACHTUNG: Geändertes Thema!

Donnerstag, 17. November 2011, 19:30 h, Haus International, Poststr. 22, Saal

Prof. Dr. Dr. h.c. Jan Assmann

(auf DVD)

Monotheismus und die Sprache der Gewalt

Jan Assmann (*1938) ist ein bedeutender Ägyptologe, Religions- und Kulturwissenschaftler.

Assmann wuchs in Lübeck und Heidelberg auf und studierte Ägyptologie, Klassische Archäologie und Gräzistik in München, Heidelberg, Paris und Göttingen. 1971 habilitierte er sich und war von 1976 bis zu seiner Emeritierung 2003 Professor für Ägyptologie in Heidelberg, seither ist er

Jan Assmann



Honorarprofessor für allgemeine Kulturwissenschaft an der Universität Konstanz. Seit 1967 engagierte sich Assmann in Theben-West bei einer epigraphisch-archäologischen Feldarbeit für die Beamtengräber der Saiten- und Ramessidenzeit und leitete ab 1978 ein Forschungsprojekt in Luxor (Oberägypten). Max Planck Forschungspreis (1996); Deutscher Historikerpreis (1998), D. theol. h.c. der Ev. Theol. Fakultät Münster (1998), PhD h.c. der Universität Yale (2004) und der Hebrew University Jerusalem (2005).

„Das Judentum war immer nur am Heiden im eigenen Herzen interessiert, nicht an den Heiden ringsherum in der politischen Außenwelt. Umso mehr haben sich dann Christentum und Islam die politische Theologie der Gewalt zur Unterdrückung der Heiden ringsum auf ihre Fahnen geschrieben. Die Gewalt ihres Gottes gegen die anderen Götter gibt ihnen das Recht, Gewalt gegen Menschen zu üben, die in ihren Augen anderen Göttern anhängen. Dahinter steht die Unterscheidung zwischen Wahrheit und Lüge, die die monotheistische Religion, und nur sie, kennzeichnet.... Wenn man die monotheistische Idee retten will, dann muss man sie ihrer inhärenten Gewalttätigkeit entkleiden.“ Jan Assmann

Zahlreiche Buchveröffentlichungen, darunter:

Moses der Ägypter. Entzifferung einer Gedächtnisspur. Carl Hanser München 1998

Religion und kulturelles Gedächtnis, C. H. Beck München 2000

Herrschaft und Heil. Politische Theologie in Ägypten, Israel und Europa. C. Hanser München 2000

Monotheismus und die Sprache der Gewalt, Picus Verlag Wien 2006

Magie und Religion, hrsg. v. Jan Assmann und Harald Strohm; W. Fink Verlag München 2010